

Merkblatt Schimmelpilzbildung

entfernen

Mechanische Schimmelentfernung

Um Schimmelpilz dauerhaft zu vermeiden, müssen die befallenen Materialien, wie Tapeten, Teppichböden, Holzteile und Putze, entfernt werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass nicht unnötig Pilzsporen in die Luft freigesetzt werden. Durch Entfernen der befallenen Materialien werden auch die Hyphen des Schimmels entfernt. Ein Nachwachsen wird daher erschwert.

Chemische Schimmelentfernung

Mit nachstehenden Mitteln kann der oberflächliche Schimmel bekämpft werden:

⇒ *weitgehend ungefährlich, jedoch leider nur im Anfangsstadium helfend:*

- **5%ige Essiglösung** (Essigessenz 1:4 verdünnt)
- **Wasser, Brennspritus und Salicylsäure** im Verhältnis 90:10:2
- **5%ige Sodalösung** (Apotheke)

⇒ *auch im fortgeschrittenen Stadium wirkend:*

- **hochprozentiger Alkohol** (mind. 70%iger Brennspritus)
- **5%ige Wasserstoffperoxidlösung** (Apotheke)
- 5%ige Salmiakgeistlösung (Ammoniaklösung); dieses Mittel wird zwar oft genannt, ist jedoch meiner Meinung nach nicht wirklich empfehlenswert, da Ammoniak stark reizend auf die Atemorgane wirkt
- **chlorhaltige Haushaltsreiniger**, die sog. Chlorbleichlauge.

Chemikalien im Baustoffhandel die zur Schimmelbekämpfung angeboten werden beinhalten häufig Aktiv-Chlor (Natriumhypochlorit, chlororganische Verbindungen, die den Körper auf Dauer schädigen können), Formaldehyd (krebsverdächtig) oder Fungizide. Diese Mittel bekämpfen zwar den Schimmel, sind aber für die Umgebung insbes. für den Menschen nicht unbedenklich. Im Falle einer Anwendung ist unbedingt für eine gute Belüftung der Räumlichkeiten zu sorgen.